

Diese Firmengeschichte wurde zusammengestellt auf Grund eines Manuskriptes von Lennart Neuffer.

Anmerkungen

- 1 Friedrich Perthes: Der deutsche Buchhandel. Stuttgart, Reclam, (1981) Seite 52.
- 2 wie 1 Seite 40f.
- 3 Eine allgemeine Darstellung der Lage des Buchhandels unter dem NS-Regime soll hier nicht versucht werden. Es wird auf die einschlägige Literatur verwiesen.
- 4 Erinnerungen von Annemarie Kehrbach, geb. Laermann, Brief vom 2. 12. 85.
- 5 wie 4.
- 6 wie 4.
- 7 wie 4.
- 8 Hofmeyer, L., L. Bäte und H. Koch: Chronik der Stadt Osnabrück. Osnabrück, 1982, Seite 608.
- 9 wie 4.
- 10 Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel – Frankfurter Ausgabe – Nr. 8, 20. 1. 1960, Seite 102.
- 11 Neue Tagespost, Jahrgang 8, Osnabrück 1953, Nr. 92.
- 12 wie 1 Seite 42.
- 13 Werner Bergengruen: Dichtergehäuse (Aus den nachgelassenen autobiogr. Aufzeichnungen). Zürich, 1966, Seite 152.
- 14 Freie Presse, Osnabrück vom 22. 8. 1959.
- 15 Die Weltwoche Nr. 1432, 21. 4. 1961, Seite 5.
- 16 wie 10. Nr. 91, 15. 11. 1988, Seite 3406.

Fotos:

R. Lichtenberg Seite 8/9; Niedersächsisches Staatsarchiv Osnabrück 10; G. Deppen & Söhne 22; Stadtbibliothek Osnabrück 34o; Seelig-Bothe 38, Foto-Strenger 40, 42/43, 44/45, 50u, 52/53, 64, 68, 69; Heinz J. Homuth 46/47; Insel-Verlag 56r; S. Fischer Verlag 56l; R. Piper & Co. Verlag 60l; Verlag Kiepenheuer & Witsch 60r; atelier 16 67o. Alle übrigen: Archiv H. Th. Wenner.

Gestaltung: Elisabeth v. Gusovius

ISBN 3-87898-318-2

© H. Th. Wenner Osnabrück 1989.

Printed in Germany

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.